

**Niederschrift über die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
vom 05.09.2023**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Baqué, Manuel	CDU
Bindert, Gabriele	CDU
Jerger, Jürgen	CDU
Winkes, Daniel	CDU
Höppner, Aylin	SPD
Koch, Gunther	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Trapp, Hartmut	AfD
Mester, Tanja	FWG
Börstler, Thomas	FDP

**Vertr. für Frau Hatzfeld-Baumann**

**(nicht stimmberechtigte)**

Leidig, Bernd	Beigeordneter
Duschka, Tobias	Verwaltung
Hauck, Christian	Verwaltung
Luckert, Andrea	Verwaltung
Münch, Katrin	Verwaltung
Reinhardt, Michael	Verwaltung
Scherrer, Volker	Verwaltung
Schlebach, Stefan	Verwaltung

**(Abwesend bei Top ...)**

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Busch, Tobias, Dr.	CDU
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste
Schwarzendahl, David	Die Linke

**(nicht stimmberechtigte)**

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
----------------	---------------

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr    Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 31.08.2023 auf Dienstag, den 05.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Der Tagesordnungspunkt 1 wurde in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 2 bis 3 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

(Vorsitzende/r)  
(OB Martin Hebich)

---

(Schriftführer/in)  
(Herr Stefan Schleich)

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentliche Sitzung**

Vorlagen der Verwaltung

1. Aufstellung und Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: XVII/3418

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

Personalangelegenheiten

### **III. Öffentliche Sitzung**

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 20/Kü/bm

Datum:

Hinweis:

**Aufstellung und Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>05.09.2023</b>	Top <b>1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<b>Abdruck an:</b> 20/Kü/bm					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird für die Stadt Frankenthal (Pfalz) die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan beschlossen.

## Protokoll:

Frau Bindert sagt, es sind bei vielen Posten Verschiebungen vorgenommen worden. Dabei spielen die Tarifierhöhungen, die Zuwendungen, die Sozialbeiträge, Energieabgaben und uvm eine große Rolle, was zu diesem defizitären Nachtragshaushalt geführt hat. Auch das Krankenhaus und das EWF sind mit eingeflossen. Das Krankenhaus ist ein Posten, der auch noch in den nächsten Jahren erhalten bleiben wird. Es ist wichtig zu wissen, was der Stadtrat bewirken und verändern kann, und wo die Stadtverwaltung nicht bereit ist etwas zu ändern z.B. bei den freiwilligen Leistungen. Die Verwaltung muss schauen, wo noch Handlungsspielraum ist. Der Nachtragshaushalt ist in dieser Höhe ein Alarmsignal. Es muss nach Maßnahmen geschaut werden und diese auch offen diskutiert werden.

Frau Höppner sagt, dass das ganze Zahlenwerk sehr ernüchternd ist aber nicht überraschend. Der Stadtrat muss konsolidieren und mit der Verwaltung schauen wo Einsparungen vorzunehmen sind. Die Verwaltung muss sich informieren, wo man Zuschüsse erhalten kann.

Herr Böstler war schockiert als er die Zahlen gesehen habe. Deutschland rutscht in eine Rezession was auch Auswirkungen auf die Stadtverwaltung mit sich bringen wird.

Herr Dr.Schulze ist gewissermaßen geschockt wie stark sich doch die Zahlen verschlechtern haben.

Herr Dr. Schulze schlägt vor, dass es heute bei der Sitzung um eine Vorberatung geht und es zu keiner Abstimmung kommt, so soll der Nachtragshaushalt in den Stadtrat weitergeleitet werden.



**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**

---

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

---

---

**Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung**

---

TOP 2

einstimmig beschlossen

TOP 3

einstimmig beschlossen

